
Handelsname: MARISEAL 710

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: MARISEAL 710

Verwendungszweck:

Polyurethanbeschichtung.

Hersteller/Lieferant:

MARIS POLYMERS SA
INDUSTRIAL AREA INOFITA
32011 INOFITA,
GREECE

Tel: +30 22620 32918/9

e-mail: info@marispolymers.gr

web: www.marispolymers.gr

Weitere Informationen erhältlich über: MARIS POLYMERS SA

Informationen im Falle eines Notfalls: National Emergency Centre +30 2107793777

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

Mischung aus unten genannten Substanzen mit ungefährlichen Inhalstoffen.

Gefährliche Bestandteile:

123-86-4	N-Butyl Acetat	25-50 %
	R 10-66-67	
	EINECS: 204-658-1	
1330-20-7	Xylen	25-50 %
	Xn, Xi; R 10-20/21-38	
	EINECS: 215-535-7	
9016-87-9	Diphenylmethanediisocyanat, Isomeres und Homologe	10-25 %
	Xn, Xi; R 20-36/37/38-42/43	
101-68-8	4,4'-Methylenediphenyl Diisocyanat	<= 2.5 %
	Xn, Xi; R 20-36/37/38-42/43	
	EINECS: 202-966-0	
26471-62-5	M-Tolyliden Diisocyanat	< 0.5 %
	Carc. Cat. 3; T+, Xi; R 26-36/37/38-40-42/43-52/53	
	EINECS: 247-722-4	

Zusätzliche Informationen:

Für die Ausdrucksweise der aufgelisteten Gefahrenformulierungen beziehen sich auf Abschnitt 16.

Handelsname: MARISEAL 710

3. Mögliche Gefahren

Hazard description: Xn Gesundheitsschädlich



Informationen bezüglich bestimmter Gefahren für Mensch und Umwelt:

Das Produkt muss aufgrund seines Kalkulationsschemas der "Allgemeinen Klassifizierungsrichtlinien für Präparate der EU" in der letzten gültigen Version gekennzeichnet sein.

R 10 Entzündlich.

R 20/21 Gesundheitsgefährdend bei Inhalation und Hautkontakt.

R 36/37/38 Irritierend für Augen, Atemwege und Haut.

42/43 Könnte Allergien bei Inhalation und Hautkontakt auslösen. Beinhaltet Isocyanate.

Siehe Informationen beigelegt vom Hersteller.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung ist gemäß der letzten Auflage der EU-Listen, und erweitert durch Firma und Prospektangaben.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Symptome einer Vergiftung könnten sogar nach mehreren Stunden auftreten; deshalb ist eine ärztliche Untersuchung in mindestens 48 Stunden nach dem Unfall nötig.

Nach Inhalation:

Für Frischluft sorgen und um sicher zu gehen einen Arzt rufen. Im Falle von Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport in stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt: Direkt mit Wasser und Seife waschen und gut abspülen.

Nach Augenkontakt:

Spülen Sie das geöffnete Auge für einige Minuten mit Wasser aus. Wenn Symptome andauern, Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wenn Symptome andauern, Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Passende Löschmittel:

CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser benutzen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Starker Wasserstrahl.

Schutzausrüstung: Atemschutzmaske mit unabhängiger Luftzufuhr.

Handelsname: MARISEAL 710

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Maßnahmen zur Reinigung:

Ausgelaufenes Material mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Säurebindemittel, universale Bindemittel, Sägemehl) aufnehmen.

Das kontaminierte Material vorschriftsmäßig nach Artikel 13 entsorgen.

Angemessene Belüftung gewährleisten.

Nicht mit Wasser oder wasserhaltigen Putzmitteln ausspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Informationen zur sicheren Handhabung:

Gute Belüftung am Arbeitsplatz gewährleisten.

Ansammlung von Aerosol (Schwebstoffen) vermeiden.

Informationen zu Feuer- und Brandschutz:

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Vor elektrostatischen Abgaben schützen.

Lagerung:

Voraussetzungen die in Lagerräumen und Behältern getroffen werden müssen:

Keine besonderen Lagerräume.

Informationen über Lagerung in einer gemeinsamen Lagerstätte: Nicht erforderlich.

Weitere Informationen über Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Handelsname: MARISEAL 710

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzlich Informationen zum Entwurf der technischen Anlagen und Ausstattungen:
Keine weiteren Angaben; siehe Artikel 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4	N-Butyl Acetat	WEL: Kurzzeitwert: 966 mg/m ³ , 200 ppm Langzeitwert: 724 mg/m ³ , 150 ppm
1330-20-7	Xylen	WEL: Kurzzeitwert: 441 mg/m ³ , 100 ppm Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ppm Sk; BMGV
9016-87-9	Diphenylmethanediisocyanat, Isomere und homologe	WEL: Kurzzeitwert: 0.07 mg/m ³ Langzeitwert: 0.02 mg/m ³ Sen; as -NCO
101-68-8	4,4'-Methylenediphenyl Diisocyanat	WEL: Kurzzeitwert: 0.07 mg/m ³ Langzeitwert: 0.02 mg/m ³ Sen; as -NCO
26471-62-5	M-Tolylden Diisocyanat	WEL: Kurzzeitwert: 0.07 mg/m ³ Langzeitwert: 0.02 mg/m ³ Sen; as -NCO

Zusätzliche Informationen:

Zulässige Listen während der Herstellung wurden als Grundlage benutzt.

Persönlich Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futter. Direkt die verschmutzten und kontaminierten Kleidungsstücke entsorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Atemschutz:

Im Falle einer kurzen Freisetzung oder leichter Verschmutzung Atemschutzfilteranordnung befolgen. Im Falle einer intensiven oder längeren Freisetzung Atemschutzmaske mit unabhängiger Luftzufuhr benutzen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und resistent gegenüber dem Produkt/ der Substanz/ des Präparats sein.

Aufgrund fehlender Tests gibt es keine Empfehlungen zum Handschuhmaterial zum Produkt/ Präparat/ chemischen Zusammensetzung.

Die Auswahl des Handschuhmaterials hinsichtlich der Gebrauchszeit ist durch Eindringen und Zersetzung durch einen Stoff festgelegt.

Handelsname: MARISEAL 710

Handschuhmaterial

Die Auswahl für passende Handschuhe ist nicht nur vom Material abhängig, sondern auch von weiteren Kennzeichen der Qualität und der Variationen von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt eine Zusammenstellung aus einigen Substanzen ist, kann die Resistenz der Handschuhe im Vorlauf nicht eingeschätzt werden und muss daher vor dem Gebrauch kontrolliert werden.

Nutzungszeit der Handschuhe

Die exakte Nutzungszeit muss bei dem Hersteller der Schutzhandschuhe ermittelt werden und muss befolgt werden.

Augenschutz: Enganliegende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Informationen

Form: flüssig

Farbe: dunkelbraun

Geruch: schwach

	Wertebereich	Einheit	Methode
Änderungen der Beschaffenheit			
Schmelzpunkt:	Unbestimmt.		
Siedepunkt:	124	° C	
Flammpunkt:	27	° C	
Zündtemperatur:	370	° C	
Selbstentzündung:	Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
Explosionsgefahr:	Produkt ist nicht explosiv. Allerdings, Bildung von explosiver Luft/Dämpfen ist möglich.		
Explosionsgrenzen:			
Niedrig:	1.1	Vol %	
Hoch:	7.5	Vol %	
Dampfdruck:	ab 20 ° C	0.7 hPa	
Dichte:	ab 20 ° C	1.1 g/cm ³	abhängig von Farbe
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht löslich		
Viskosität:			
Dynamik:	ab 20 ° C	78 mPas	
Lösemittelgehalt:			
Biologisches Lösemittel:			

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / Bedingungen die zu vermeiden sind:

Keine Zersetzung bezüglich der genannten Anforderungen.

Gefährlich Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährlich Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Handelsname: MARISEAL 710

11. Angaben zur Toikologie

Akute Toxizität:

LD/LC50 Werte relevant für Klassifikation:

1330-20-7 Xylen

Oral: LD50: 4300 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: 2000 mg/kg (rabbit)

101-68-8 4,4'-Methylenediphenyl Diisocyanat

Oral: LD50: 2200 mg/kg (mouse)

Erster irritierender Effekt:

Haut: Irritierend für Haut und Schleimhaut

Augen: Irritierender Effekt.

Allergie: Allergie möglich durch Inhalation und Hautkontakt.

Weitere toxikologische Informationen:

Das Produkt zeigt die folgenden Gefahren gemäß der Berechnungsmethode der allgemeinen EU Klassifikationsrichtlinien für Präparate wie ausgestellt in der letzten Version:

Gesundheitsschädlich

Reizend

Allergien: Allergie möglich durch Inhalation und Hautkontakt.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Deutsche Regulation) (Selbsteinschätzung): gefährlich für Wasser

Nicht ins Grundwasser, Wasserläufe oder in die Kanalisation und auch nicht in kleinen Mengen gelangen lassen.

Gefährlich für Trinkwasser, wenn eine sehr kleine Menge in den Erdboden durchsickert.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung

Darf nicht mit Haushaltsmüll beseitigt werden. Das Produkt darf nicht ins Abwassersystem gelangen.

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung:

Entsorgung muss gemäß den offiziellen Regelungen erfolgen.

Handelsname: MARISEAL 710

14. Angaben zum Transport

Land transport ADR/RID (grenzüberschreitend)

ADR/RID Klasse: 3 brennbare Flüssigkeiten.
UN-Nummer: 1139
Verpackungsgruppe: III
Gefahrenkennzeichnung: 3
Beschreibung der Güter: 1139 COATING SOLUTION

Seetransport IMDG:

IMDG Klasse: 3
UN Nummer: 1139
Kennzeichnung 3
Verpackungsgruppe: III
EMS Nummer: F-E,S-E
Meeresschadstoffe: Keine
Angemessene Transportbeschreibung: COATING SOLUTION

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA Klasse: 3
UN/ID Nummer: 1139
Kennzeichnung 3
Verpackungsgruppe: III
Angemessene Transportbeschreibung: COATING SOLUTION

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien:

Das Produkt wurde klassifiziert und gekennzeichnet gemäß EU Richtlinien / Anordnungen zu Gefahrgütern.

Kennbuchstabe und Gefahrenkennzeichnung des Produkts: Xn Gesundheitsschädlich Gefahrenbedingte Komponenten der Kennzeichnung:

Diphenylmethanediisocyanat, Isomeres und homologe M-Tolylden Diisocyanat
4,4'-Methylenediphenyl Diisocyanat Xylen

R-Sätze:

10 Entflammbar.
20/21 Gesundheitsschädlich bei Inhalation und Hautkontakt.
36/37/38 Reizend für Augen, Atemwege und Haut.
42/43 Könnte Allergien bei Inhalation und Hautkontakt auslösen.

S-Sätze:

1/2 Nicht in die Reichweite von Kindern gelangen lassen.
23 Gas/Rauch/Dampf/Sprühnebel nicht einatmen (angemessene Formulierung vom Hersteller festgelegt).
36/37 Passende Schutzkleidung und Handschuhe tragen.
45 Im Falle eines Unfalls oder Unbehagens, sofort ärztlichen Rat einholen (Kennzeichnung zeigen, wenn möglich).
63 Im Falle eines Unfalls wegen Inhalation: Unfallopfer an die frisch Luft bringen und dort bleiben.

Besondere Kennzeichnung von bestimmten Präparaten:

Beinhaltet Isocyanate. Siehe Information beigelegt vom Hersteller

Handelsname: MARISEAL 710

16. Sonstige Angaben

Diese Informationen basieren auf unseren derzeitigen Wissensstand. Allerdings, ist dies keine Garantie für jegliche spezielle Produktbesonderheiten und wird eine gesetzlich gültige vertragliche Beziehung nicht herstellen.

Relevante R-Sätze

- | | |
|----------|--|
| 10 | Entflammbar. |
| 20/21 | Gesundheitsschädlich bei Inhalation und Hautkontakt. |
| 26 | Sehr giftig bei Inhalation. |
| 36/37/38 | Reizend für Augen, Atemwege und Haut. |
| 38 | Reizt Haut. |
| 40 | Begrenzte Nachweise von krebserregenden Stoffen. |
| 42/43 | Könnte Allergien bei Inhalation und Hautkontakt auslösen. |
| 52/53 | Gesundheitsgefährdend für Wasserorganismus, könnte langfristig wirddrige Auswirkungen für das Wassermilieu haben |
| 66 | Wiederholte Aussetzung könnte trockene und rissige Haut verursachen. |
| 67 | Dämpfe könnten Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. |

Kontakt:

MARIS POLYMERS A.E.
INDUSTRIAL AREA OF INOFITA
320 11 INOFITA, VIOTIA
GRIECHENLAND
Tel: +30 22620 32918/9
e-mail: info@marispolymers.gr
web: www.marispolymers.gr